

Seminarankündigung für das WS 2025/26

Strafrecht und Literatur

Angeboten ab 4. Semester als Zulassungsseminar (alle Schwerpunktbereiche)

Termine (Änderungen vorbehalten, jeweils Raum 5.01, Burgstraße 27):

Vorbesprechung: 8.07.2025, 11-13 Uhr (s.t.);

Seminar: 23./24.1.2026 (jeweils ab 10 Uhr s.t., Blockseminar)

Einschreibung: 1. Juli, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr über Moodle:

<https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=55642>

Inhalt:

„Law and literature“ ist eine interdisziplinäre Forschungsrichtung, die sich mit dem Verhältnis von Literatur und Recht befasst. Im Seminar geht es um „law in literature“, also die Behandlung rechtlicher Themen in der Literatur. Besonders strafrechtliche Themen berühren Grundfragen der menschlichen Existenz und finden damit Eingang in die Literatur.

In dem Seminar werden neben Klassikern der Weltliteratur (Kafka, Camus, Büchner) auch Werke hierzulande eher weniger bekannter Autorinnen und Autoren wie Walter Serner, Pitigrilli, Angela Rohr, Susan Glaspell oder Elfriede Czurda und schließlich Bücher ganz moderner Autorinnen und Autoren wie Neige Sinno, Patricia Melo, Katie Kitamura und Marc-Uwe Kling behandelt. Es geht auch um Themen wie Femizid oder Kindesmissbrauch, die in den Werken teils drastisch geschildert werden; das sollte man bei der Anmeldung zum Seminar bedenken.

Neben einer kurzen Einführung in Leben und Werk der jeweiligen Schriftstellerin oder des jeweiligen Schriftstellers sollen die Studierenden in der Seminararbeit anhand des literarischen Textes erarbeiten, wie die Autorin oder der Autor ein bestimmtes strafrechtlich relevantes Thema darstellt und abhandelt. Anschließend soll dieses Thema in den größeren Kontext der strafrechtswissenschaftlichen Diskussion gestellt werden. Literarische Vorkenntnisse sind hierfür ebenso hilfreich wie ein solides strafrechtliches Grundwissen.

Die **Einschreibung** erfolgt – wie immer – zentral und nicht beim Dozenten. **Wer bei der Vorbesprechung unentschuldigt fehlt, ist von der weiteren Teilnahme am Seminar ausgeschlossen.**

Kontakt: andreas.mosbacher@web.de

Allgemeine Literaturhinweise:

- Eckert, Literatur und Kriminologie, 2001
- Lüderssen, Produktive Spiegelungen. Recht in Literatur, Theater und Film, 2. Aufl. 2002
- Mölk (Hrsg.), Literatur und Recht. Literarische Rechtsfälle von der Antike bis in die Gegenwart, 1996
- Müller-Dietz, Grenzüberschreitungen. Beiträge zur Beziehung zwischen Literatur und Recht, 1990

- Müller-Dietz, Recht und Kriminalität im literarischen Widerschein, 1999
- Pieroth, Recht und Literatur, 2015; ders., Recht und amerikanische Literatur, 2017
- Schmidhäuser, Verbrechen und Strafe. Ein Streifzug durch die Weltliteratur von Sophokles bis Dürrenmatt, 2. Aufl. 1996